

Carl Miville-Seiler : Erinnerige vom en alt Ständeroot : zwai Halbkantöön - zwai Ständerööt

Autor(en): **Miville-Seiler, Carl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 5: **Schwerpunkt : wir und Bundesbern**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-842899>

Nutzungsbedingungen

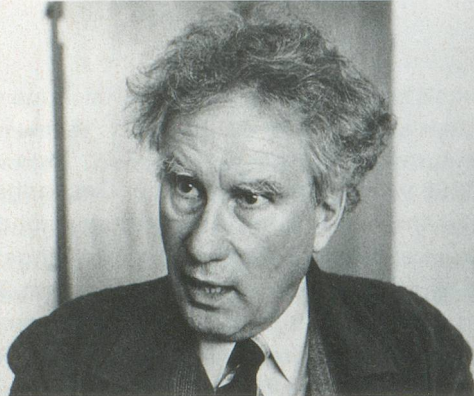
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Carl Miville-Seiler: Erinnerung vom en alt Ständeroot

Zwai Halbkantöön – zwai Ständerööt



Carl Miville-Seiler, Basel-Stadt



Edi Belser, Basel-Landschaft

Im wundervoll illustrierte groosse Buech «Mein Parlament», wo die eidgenössische Röötet ane 2006 über sich sälber uusegää hänn, schrybt dr Schriftsteller Pedro Lenz, iim syg bim Bsuech im Bundeshaus dr Nationalroot vorkoo wien e Gsamtschuel und dr Ständeroot wien en althilologisch Gymnasium: oordlicher, sträbsaamer, braaver und droggen. Haisst das, d Ständerööt sygge die bessere Parlamäntarier? Si sinn vyllicht e bitz en Elite, well si alli in iirem Kanton emol en absoluti Meerhait gmacht hänn. Aber die Aigeschafte, won ene dr Pedro Lenz zueschrybt, sinn ganz aifach die disziplinierendi Wirggig vo dr glaine Zaal: 46 statt 200 wie im Nationalroot. Men isch perseenlig mee gforderet, au biobachtet und uffenander aagwiise. Men isch sich im glaine Grai necher und loost uffenander: «Konstruktiionswärggstatt anstatt Paukboode», wien ych däm amme gsait ha.

In däre Wärggstatt han ych zwelf Joor derfe schaffe, vo 1979 bis 1991, und y ha kenne Verglyych aastelle mit den andere Parlamänt, won y vorhär erlät ha: Basler Grooss Rot und Nationalroot. In dr groosse Kammere spiile d Parteypolitik und wirtschaftligi Intrassen e wichtige Rolle, Ständerööt verstecken sich usserdäm au primär als Verdrätter vo kantonalen Aaliige. De Halbkantöön stoot im Ständeroot nummen ai Sitz zue. Nääbe mir het also allewyl e Landschäftler gwirggt, au är als «Ainzelmassgen» uss sym Kanton. Bsunders in Erinnerung bliiben isch mer d Partnerschaft mit em BL-Stän-

deroot Edi Belser vo 1979 bis 1987, won är drno Baselbieter Regierigsroot worden isch.

Dr Edi, 21 Joor jinger als ych, isch e gross politisch Talänt gsi und het in dr glaine Kammere glyy e wichtige Rolle gspiilt. Er isch aber au en Ooberbaselbieter – vo Lause – mit ere gesunde Skepsis geege z groossi und düüri Organisme, au was stedtisch Projägg und Finanzstruktuuren aagoot. Verschiidener Mainig gsi simmer in gwisse Gschäft im Beryych Landwirtschaft, är nadyrlich eender uff dr Syte vo de Buuren und ych als Verdrätter vo stedtische Konsumäntepositioone. Sunscht hämmer mitenander kämpft und enander ghulfe, mer sinn jo au in dr glyyche Partey gsi. Y dängg jetz an Frooge vo dr Finanzpolitik und em Finanzuusglyych zwische de Kantöön, an Gschäft im Raame vo dr Landesverteidigung, wo dr Ooberscht Belser und dr Wachtmaischter Miville am glyyche Strigg zooge hänn, an Aaliige vom Flughaafe oder vom Rhyyhaafe, wo d Bedienig und d Tarif vo dr Baan zer Diskussioon gstande sinn. Gäärn han y dr Edi au in sym Kampf fir dr Basistunnel uff dr Gotthardaxen understützt, won är als Presidänt vom Gotthardkomitee gfiert het. Aer het mi understützt bi myner Initiative: Vollkanton-Status für BS und BL. Myni baide andere BL-Ständerootskolleege, dr Werner Jauslin vor und dr Profässer René Rhinow noon em Edi, will y doo nit vergässe. Au doo isch d Bezieig yywandfrey gsi, wenn au nit soo äng wie mit em Belser, well mer halt parteypolitisch nit uff dr glyyche Linie gsi sinn.